

# Muß der V6 TDI zwingend immer im 1. Gang anfahren?

Beitrag von „coala“ vom 23. Februar 2012 um 10:12

Servus Heinz,

verstehe schon in etwa, um was es dir geht. Schau einfach nicht auf den Drehzahlmesser und die Ganganzeige, dann merkst du's eh kaum 🤔

Die immer höhere Anzahl an Fahrstufen der modernen Automatikgetriebe zielt ja in allererster Linie darauf, den Motor möglichst immer im optimalen Drehzahlbereich zu halten um damit den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren. Die alten Drei- und Vierstufen-Automaten kommen auch nur deshalb mit den wenigen Übersetzungsverhältnissen aus, weil sie in sehr weiten Bereichen im Wandlerbereich fahren (müssen) und nicht, wie die modernen Automaten, so früh und oft wie möglich die Wandlerüberbrückungskupplung (sofern die "alten" überhaupt eine haben, bzw. diese nicht nur im letzten Gang zur Verfügung steht...) schließen um die Wandlerverluste zu minimieren.

Die Quirlerei des hydraulischen Drehmomentwandlers verbrät ja nicht unerheblich Leistung und damit Sprit. Zwar fährt sich das, nach dem Dafürhalten mancher Fahrzeugbesitzer unerhört bequem und gediegen, jedoch auch unwirtschaftlich und der direkte Kraftschluß fehlt ebenfalls. Schau dir die Beschleunigungswerte der alten Möhren mit Automatik gegenüber den Angaben mit Schaltgetriebe an, dann weißt du, wo die Leistung verloren geht. Auch die alten Porsche-Automaten verlieren rund 1 Sekunde gegenüber der Schaltversion beim Spurt von 0 auf 100 km/h. Und ich selbst mag das unangenehm teigige Gefühl der älteren Automaten überhaupt nicht. Es fährt sich in weiten Teilen, als ob beim Schaltgetriebe ständig die Kupplung rutscht.

Gegenüber dem vorherigen 6-Stufen-Automaten des Touareg, ist die 8-Gang-Variante ein deutlicher Fortschritt in allen Bereichen (auch beim Ablauf des Schaltvorgangs von Stufe 1 auf 2...) und ganz sicher haben sich die Entwickler etwas dabei gedacht, wenn der erste Gang zum Anfahren benutzt wird und nicht der zweite...

Der Vergleich mit dem, Tschuldigung, leicht antiken SL hinkt schon deshalb, weil der gar keine echten manuelle Schaltmöglichkeit hat, sondern nur die alte Möglichkeit der Schaltbegrenzung. Dieses Getriebe mit einem modernen, vollelektronisch gesteuerten zu vergleichen, das geht halt nun mal nicht. Da liegen zwischenzeitlich doch ein paar Jährchen Entwicklungszeit dazwischen und die Prioritäten und auch die Ansprüche der Kunden haben sich zwischenzeitlich gewandelt.

Grüße  
Robert

P.S.: Wenn du es irgendwie schaffst, das Getriebe beim 7 L und 7 P in den Notlauf zu zwingen, dann kannst du sogar extreeem komfortabel im dritten Gang anfahren 😁 (Leider bleibt der dann auch drin...)